

Christliches Kinderhospital nimmt jetzt Gestalt an

Rohbau fast fertig – Richtfest für den Frühsommer geplant

Osnabrück (eb) – Der Neubau des Christlichen Kinderhospitals (CKO) nimmt Gestalt an. „Nach einer witterungsbedingten Ruhepause laufen die Arbeiten nun auf Hochtouren“, sagt Architekt Marc Eggert. Der Rohbau sei kurz vor der Fertigstellung.

Zurzeit werden nach seinen Worten in den unteren Ebenen, wo der ambulante Bereich entsteht, bereits die Innenarbeiten ausgeführt. Dazu gehören sanitäre Installationen und die Elektrotechnik. Außerdem entsteht hier ein Musterzimmer, in dem zum Beispiel die Möbel für die Klinik getestet werden können.

In Arbeit ist auch die Fassade. In den unteren Bereichen ist sie zum Teil bereits fertig, sodass die Fenster hier eingebaut werden können. Schritt für Schritt folgen nun die anderen Stockwerke.

Die Betondecke im Bereich des Atriums ist mit ihren Lichtkuppeln bereits gegossen. Dadurch ist die Großzügigkeit des Atriums bei einer Begehung von Erdgeschoss und erstem Obergeschoss sehr gut erkennbar.

Ein aktuelles Bild der Baustelle kann unter www.ckos.de aufgerufen werden. Eine Webcam liefert dort alle 10 min ein aktuelles Foto.

Das CKO soll im kommenden Jahr eröffnet werden. Die Verzögerung durch den Win-



Arbeiten auf Hochtouren: Der Rohbau des Christlichen Kinderhospitals am Marienhospital ist fast fertig. PR-Foto

ter werde zum großen Teil wieder eingeholt, ist sich der Architekt sicher.

Im Christlichen Kinderhospital Osnabrück werden die kinderheilkundlichen Abteilungen von Kinderhospital und Marienhospital zusammengelegt. Dadurch entsteht die zweitgrößte Fachklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Niedersachsens.

Die neue Einrichtung wird 152 Betten für die voll- und teilstationäre Versorgung haben. In dem Neubau sollen alle stationär Behandlungsbedürftigen Kinder in einem kindgerechten Ambiente untergebracht und durch Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern pflegerisch be-

treut werden. Auch den Jugendlichen steht das CKO als Fachkrankenhaus für Jugendheilkunde offen.

Mit der Anbindung an das Marienhospital sollen die vorhandenen diagnostischen und therapeutischen Zentraleinrichtungen und die Kompetenz der medizinischen Disziplinen des Marienhospitals mitgenutzt werden.

Der Standort Schölerberg des Kinderhospitals bleibt mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und einem in Planung befindlichen Sozialpädiatrischen Zentrum erhalten. Bis zur Inbetriebnahme des CKO steht die Kinderheilkunde am Schölerberg in vollem Umfang zur Verfügung.